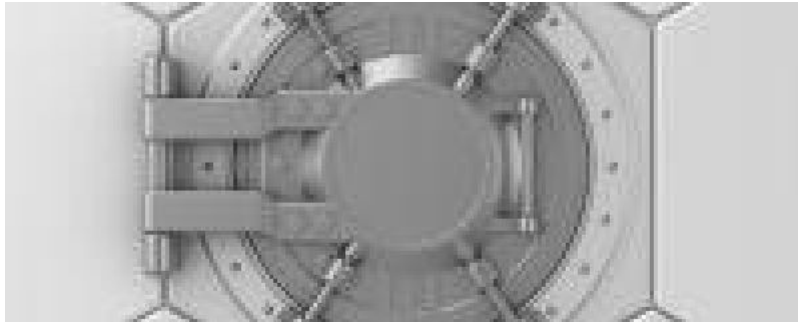


Studie von techbold zur IT-Sicherheit in KMU

23.01.2017, 08:58 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *techbold technology group AG*

Presseagentur: *techbold technology group AG*



Studie von techbold zur IT-Sicherheit in KMU

In Zeiten elektronischer Geschäftsprozesse ist eine sichere IT-Infrastruktur eine Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit von KMU.

Wien. Ziel der techbold Studie war die Ermittlung der IST Zustandes des IT-Sicherheitsmanagements und der IT Infrastruktur, sowie die Identifikation von kritischen Bereichen. Jedes zweite Unternehmen hatte in den letzten zwei Jahren Probleme mit der IT-Security. Fast jedes zweite (44 %) Unternehmen gab an, in den letzten 2 Jahren mit Spam-Problemen, Virenangriffen, Ausfällen von IT-Systemen oder Datenverlusten konfrontiert gewesen zu sein. Die Untersuchung zeigt, dass der Anteil der betroffenen Unternehmen mit ihrer Größe steigt: Gab es bei 32 % aller Einzelunternehmen in den letzten zwei Jahren IT-Security Vorfälle, so waren bereits 34 % der Unternehmen mit 2 bis 10 Mitarbeitern betroffen. Unternehmen bis 30 Mitarbeitern waren zu 59 % betroffen und Unternehmen mit über 31 Mitarbeitern bereits zu 67 %.

Als häufigste Ursachen für IT-Securityvorfälle wurde der Ausfall der Technik genannt - 44 % der befragten Unternehmen gaben diesen Grund an. Besonders hoch ist dieses Risiko bei produzierenden Gewerbebetrieben (50 %). Als zweithäufigste Ursache wurden Irrtümer oder die Unwissenheit von Mitarbeitern (38 %) angegeben. Auch hier haben produzierende Gewerbebetriebe (50 %) ein überdurchschnittliches Risiko. Auf Platz drei liegt die absichtliche Manipulation der IT oder der Daten durch externe Personen (27 %). Das ist im Handel (23 %) und bei Dienstleistern (38 %) besonders ausgeprägt. 67 % der Unternehmen über 30 Mitarbeiter haben Angst vor dem Ausfall von IT-Systemen. Dennoch führt nur jedes zweite Unternehmen regelmäßige IT-Security Audits durch, um die Schwachstellen, sowie Konzeptions- & Konfigurationsfehler in der IT zu finden.

Laut der durchgeführten Umfrage halten 42 % der Unternehmen solche Audits für nicht notwendig. Einem Drittel der befragten Firmen (33 %) fehlt dazu die Erfahrung oder die nötige Kompetenz. Die durchgeführte Umfrage zeigte, dass 80 % der befragten Unternehmen auf externe Fachkompetenz vertrauen um ihre Sicherheitslücken im IT-Bereich aufzudecken und beheben zu lassen. Eine große Mehrheit der KMU, nämlich 73 % geht davon aus, dass die Sicherheitsrisiken im IT-Bereich weiter zunehmen werden. Obwohl das Bewusstsein für die existierende und weiter steigende Gefahr für die IT-Sicherheit vorhanden ist, sorgen vor allem kleinere und mittelständische Betriebe aktuell zu wenig vor. Wobei IT-Sicherheit nicht teuer sein muss, denn bereits mit nur 50 Cent pro Mitarbeiter pro Tag kann eine professionelle IT-Sicherheit (<http://bit.ly/2k9l85f>) geboten werden.

Pressekontakt:

techbold technology group AG
Herr Werner Dauschek
Dresdner Str. 89
1200 Wien

fon ..: +43 1 34 34 333
web ..: <http://bit.ly/2jIbvhk>
email : wd@techbold.at

Portrait

Bei techbold ist das Unternehmen untrennbar mit den Menschen dahinter verbunden. Sie verkörpern die Philosophie und die Idee des Unternehmens. Mit Mut, Leidenschaft und Ehrgeiz verfolgen wir unser Ziel neue, besondere Ideen und Lösungen im IT-Business anzubieten. Hinter techbold stehen aussergewöhnliche Menschen mit der Vision das Aussergewöhnliche möglich zu machen.

News-ID: 935310 • Views: 164 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/935310/Studie-von-techbold-zur-IT-Sicherheit-in-KMU.html>